

Bogen: Kärntens Robin Hood

Erst 2009 hat Daniel Uschoung mit dem Bogenschießen begonnen. Ende Februar vertritt er Österreich bei der WM in Frankreich.

Beim Farantfest 2008 in Globasnitz hat der heute 20-jährige Daniel Uschoung aus Gallizien erstmals mit dem Bogen geschossen. Seit damals hat ihn dieser Sport nicht mehr losgelassen.

„Ein Jahr später hab' ich dann mit regelmäßigem Schießen begonnen“, erzählt Uschoung.

Mittlerweile trainiert er fünf Mal pro Woche, meist im Sportpark in Klagenfurt. „Hier sind die Trainingsbedingungen am besten. Dazu kommt fast jedes Wochenende ein Turnier.“ Dank seiner starken

Ergebnisse in der laufenden Saison wurde der Bogenschütze für die Weltmeisterschaft in Nîmes (F) von 25. Februar bis 2. März nominiert. Antreten wird er dort in der Juniorenklasse. „Dass ich so schnell wieder Anschluss finde, hätte ich nicht gedacht. Ich musste ja eine Zwangspause einlegen, weil ich beim Bundesheer in Wien kaum Trainingsmöglichkeiten hatte“, freut sich Kärntens Robin Hood.

Das Ziel bei der WM ist ein Platz unter den besten 15, langfristig möchte er sich unter den Top-10-Bogenschützen in Europa etablieren. „Ab 2015 bin ich dann nicht mehr bei den Junioren. Mein großer Traum ist es, einmal einen Weltcup zu gewinnen und bei einer Weltmeisterschaft etwas zu erreichen.“ M. S.

Daniel Uschoung freut sich auf die Bogen-WM.

Kronen Zeitung
ERFOLGE & TRENDS
JUNG @ SPORT

Eishockey: Bissige Bulldogs

Die Paradise Lost Bulldogs zeigten beim Hockey-Amateur Cup in Steindorf auf!

Bereits zum 25. Mal stieg heuer in Steindorf der Internationale Eishockey Amateur-Cup – und die „Paradise Lost Bulldogs“ lieferten erneut eine starke Vorstellung ab. Der Titelverteidiger war wieder das beste

mal war im Kampf um den Einzug ins Semifinale am späteren Sieger St. Petersburg Endstation – 1:7. „Diese Mannschaft war unglaublich stark. Die hatten sogar zwei ehemalige russische Teamspieler an Bord“, erklärt Hannes

